

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gütersloh, Moltkestr. 56, 33330 Gütersloh

An den Vorsitzenden des Umweltausschusses  
Herrn Dr. Siegfried Betlehem  
Rathaus - Berliner Str. 70

33330 Gütersloh

Heiner Kollmeyer  
Moltkestr. 56  
33330 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 – 9 17 09 45  
Fax 0 52 41 – 9 17 09 10  
fraktion-rat@cdu-guetersloh.de  
www.cdu-guetersloh.de

09.01.2014

### **Anfrage der CDU-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Dr. Betlehem,

zum Top 10 der Umweltausschusssitzung am 13. Januar 2014: „Fragen der Ausschussmitglieder“ bitten wir um Beantwortung folgender Fragen zu Presseartikeln Anfang diesen Jahres.

Es geht um die Vermüllung des Marktplatzes, die Sachbeschädigung und den Stromklau durch „Durchreisende“. Die Gruppe europäischer Bürger, die in knapp 20 Wohnwagen illegal auf dem Marktplatz ihr Lager aufgeschlagen hatten, Müll hinterließen, Strom stahlen und statt Sanitäreanlagen zu nutzen, ihre Hinterlassenschaften in den Büschen platzierten, sind nach einem Verweis des Ordnungsamtes weiter gezogen. Für unsere Bürger und auch uns ist es unerklärlich, dass eine so große Gruppe über einen längeren Zeitraum dieses alles unbehelligt mitten in unserer Stadt machen konnte. Dem Zeitungsbericht ist zu entnehmen, dass die Stadtreinigung des Öfteren den Müll während der „Belagerung“ beseitigt hat.

Bitte lassen Sie uns wissen, ob und gegebenenfalls wann-

1. - für das „Wagendorf“ eine Genehmigung beantragt wurde?
2. - dem Ordnungsamt am ersten Tag des Wagenlagers deren Aufstellung bekannt war?
3. – ein Gespräch von Seiten der Verwaltung mit dem „Lagerverantwortlichen“ gesucht und geführt wurde?
4. - für die Kfz und Anhänger ordnungsgemäß die erforderlichen Parkgebühren eingefordert und auch bezahlt wurden?
5. - Anzeige wegen des Aufbruchs und des Stromdiebstahls gegen Unbekannt erstattet wurde?

Es interessiert auch:

6. Ab wann die Polizei hinzu gezogen wurde?
7. Wie oft die Stadtreinigung vor Ort war, um den wilden Müll der Gruppe zu beseitigen?
8. Was für Kosten, grob geschätzt, für die öffentliche Hand hier entstanden ist?
9. Gab es auf dem Schotterparkplatz gegenüber der WELLE am Stadtring Sundern vergleichbare Vorkommnisse?

Bitte klären Sie uns in dieser Angelegenheit über Ihre nächsten Schritte auf, damit dieses unakzeptable Verhalten von Güterslohern Gästen nicht Schule macht und Nachahmer findet.

Mit freundlichen Grüßen



Heiner Kollmeyer  
-Fraktionsvorsitzender-